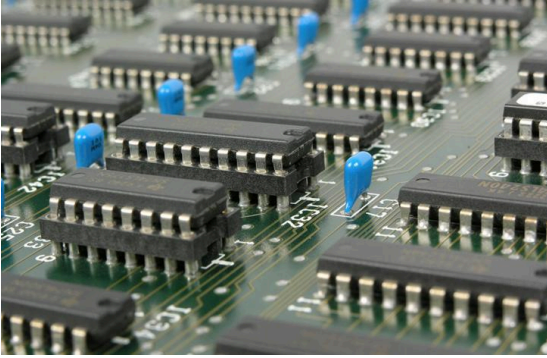


Der digitale Schulterchluss

IT-Dienstleister ACP TechRent und ACP McWerk bündeln Kräfte und fusionieren unter dem Firmennamen ACP TechRent GmbH. Zusammenschluss bringt Erweiterungen bei Dienstleistungen und Kundenservice, ein Fokus betrifft den Bildungsbereich.



© pexels/pixabay

(red/cc) ACP TechRent und McWERK haben sich zusammengeschlossen und operieren seit Anfang April unter dem Namen ACP TechRent GmbH. Im finalen Fokus stehen die Business-Kunden, ACP TechRent entwickelt sich vom IT-Lieferanten zu einem umfassenden IT-Systemhaus, wo nunmehr der gesamte Lebenszyklus der Informationstechnologie ganzheitlich abgedeckt werden soll. Ein besonderer Schwerpunkt liegt

dabei auf innovativen Managed Service Leistungen mit letztaktuellem Digitaltechnologie.

Die Geschäftsführung von ACP TechRent GmbH übernimmt Günter Neubauer gemeinsam mit den weiteren Mitgliedern der Geschäftsleitung Alexander Cekic, Alfred Reinprecht, Thomas Koch und Michael Dörtl. „Ich bin überzeugt, dass wir mit dieser Fusion ein Powerhouse im Bereich Workplace & Education schaffen. Als Vorreiter von as-a-service Lösungen unterstützen wir das Service Erlebnis unserer Kund:innen und die Nachhaltigkeit der Unternehmen“, sagt Rainer Kalkbrenner, Vorstand der ACP Gruppe in Österreich. „Das zielgerichtete Serviceangebot entlastet unsere Kunden und schafft Freiraum für Innovation“, betont der ACP-Boss.

Zielgerichtetes Serviceangebot sowie Freiraum für Innovation und neue Wertschöpfung

„Durch diesen Schritt und die Erweiterung unseres Leistungsangebots festigen wir unsere Position als verlässlicher Anbieter sowohl von IT-Produkten als auch IT-Dienstleistungen“, ergänzt Günter Neubauer, Geschäftsführer der ACP TechRent GmbH. „Insbesondere Unternehmen, Behörden und Organisationen, die ihre Prozesse und Produkte zunehmend digitalisieren müssen, werden von diesem erweiterten Angebot profitieren“, unterstreicht Neubauer.

Einen besonderen Schwerpunkt legt das Unternehmen in Zukunft auf den Bereich der digitalen Bildung, wie der Betreuung von Schulen und Bildungseinrichtungen bei Einführung digitaler Medien unter den Marken justEDU und ACP eduWERK. Die Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium hat bereits dazu geführt, dass in den letzten drei Jahren 815 Schulen mit rund 160.000 Stück Laptops und Tablets für Schüler:innen und Lehrpersonal ausgestattet wurden, so ACP in einer Aussendung.

Links

- www.acp.at

red/cc, Economy Ausgabe Webartikel, 09.04.2024